

**Vorlage Nr. 20/2026  
zu TOP 03  
der Sitzung am 20.05.2026**

**Rodbachverdolung  
hier: Vorbereitende Maßnahmen (Fräsarbeiten) zur Sanierung**

Anlage: Plan Sanierungsbereich

**Sachstand:**

Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen für die Errichtung eines Mehrgenerationenparks wurde die im Projekt betroffene Rodbachverdolung mittels TV-Kamera-Inspektion untersucht. Im Rahmen der Auswertung der Inspektionsdaten wurde festgestellt, dass sich in der örtlichen Verdolung des Rodbachs Wurzelweiwüchse, Kalkablagerungen, beschädigte Dichtungen sowie einragende Anschlüsse befinden. Die Verdolung befindet sich, abgesehen von den vorher genannten Mängeln, trotz der geringen Überdeckung, in einem guten baulichen Allgemeinzustand. Aufgrund dessen besteht derzeit kein statisches Problem bezüglich der Standsicherheit. Im Zuge der Errichtung des Mehrgenerationenparks empfehlen die Stadtwerke Bietigheim Bissingen vorab die Standsicherheit mittels eines Spezialliners noch weiter zu erhöhen.

Die Unterlagen zur Angebotsaufforderung für die freihändige Vergabe wurden durch die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH erstellt und an 4, für die grabenlose Kanalsanierung fachtechnisch geeignete Firmen, verschickt.

Insgesamt wurden 3 unterschiedlich gegliederte Angebote abgegeben. Für eine Vergleichbarkeit wurden die Mengenangaben bei den Positionen „Kanalreinigung“ und „Fräsarbeiten“ normiert, zudem noch Sonderpositionen entfernt, die nur in einzelnen Angeboten vorhanden waren und mengenmäßig nicht abgeschätzt werden konnten. Maßgeblich für die Arbeiten sind die Positionen „Kanalreinigung“ und „Fräsarbeiten“. Beide werden über Stunden abgerechnet. Bei zwei Firmen, liegen die Angebote sehr nah beieinander. Zwei Firmen sind bei der Reinigung günstiger, eine andere Firma dagegen bei den zeitlich umfangreicheren Fräsarbeiten.

Grundsätzlich sind alle Firmen geeignet. Aufgrund des Vorteils bei den Stundensätzen bei den Fräsarbeiten wird empfohlen, die Leistungen für die Kanalsanierung an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Häuser Hohle 16 in 63628 Bad Soden-Salmünster zum Angebotspreis von 18.266,38 € (brutto) zu vergeben.

Alternativ kann die Vergabe auch nach der zeitlichen Verfügbarkeit bzw. Umsetzung der Firmen erfolgen. Herr Ruf von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen, wird in der Sitzung den Vergabevorschlag erläutern.

**Geplantes Vorgehen, nach Beendigung der Reinigungs- und Fräsarbeiten:**

Nach den Fräsarbeiten soll die Rodbachverdolung mit einem speziellen Schlauchliner saniert werden. Durch den Einsatz des Spezialliners erfolgt eine zusätzliche Erhöhung der bisherigen Standsicherheit. Des Weiteren wird ein erneutes Eindringen von Wurzeln verhindert und Undichtigkeiten beseitigt. Da sich in der Inspektion auch teilweise Schäden in den Schächten zeigen, müssen diese ebenfalls saniert werden. Die durchgeführten Fräs- und Reinigungsarbeiten dienen bereits als vorbereitende Maßnahme für eine spätere Sanierung mit Inliner. Um der Bildung von neuen Ablagerungen vorzubeugen, empfehlen Die Stadtwerke nach erfolgreicher Sanierung den entsprechenden Abschnitt in regelmäßigen Abständen zu reinigen (alle 1-2 Jahre).

Die Kostenschätzung für die Sanierung mit Speziallinern inkl. Schachtsanierung beläuft sich auf rd. 200.000 € brutto für die Gesamtmaßnahme von 140 m DN900 Kanal und 4 Schächten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Aufgrund des Vorteils bei den Stundensätzen vergibt der Gemeinderat, die Leistungen für die Kanalsanierung an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Häuser Hohle 16 in 63628 Bad Soden-Salmünster zum Angebotspreis von 18.266,38 € (brutto)
2. Die Vorlage wird Bestandteil des Protokolls.